

Barrierefreier Bogenparcours Windhaag

THEMENBEREICH | LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT INKL. WERTSCHÖPFUNGSKETTE

UNTERGLIEDERUNG | TOURISMUS

PROJEKTREGION | OBERÖSTERREICH

LE-PERIODE | LE 14-20

PROJEKTLAUFZEIT | 17.07.2017-30.04.2019

MASSNAHME | FÖRDERUNG ZUR LOKALEN ENTWICKLUNG (CLLD)

TEILMASSNAHME | 19.2. FÖRDERUNG FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER VORHABEN IM RAHMEN DER VON DER ÖRTLICHEN BEVÖLKERUNG BETRIEBENEN STRATEGIE FÜR LOKALE ENTWICKLUNG

VORHABENSART | 19.2.1. UMSETZUNG DER LOKALEN ENTWICKLUNGSSTRATEGIE

PROJEKTTRÄGER | STEFAN RUDELSTORFER

KURZBESCHREIBUNG

Auf dem Pieberschläger Berg westlich von Windhaag bei Freistadt wurde Oberösterreichs erster barrierefreier 3D-Bogenparcours samt einem barrierefreien Ausbau des Wanderweges zur „Blockhütte“ im Wald errichtet. Dazu gehörten auch die Schaffung von barrierefreien Einschieß- und Trainingsflächen, die Einrichtung eines Ausrüstungsverleihs im Gasthaus Rudelstorfer sowie die Adaptierung und Restaurierung der baugenehmigten Blockhütte inkl. neuer rollstuhlgerechter WC-Anlage, um dort eine barrierefreie touristische Nutzung sowie ein attraktives Etappenziel für Wanderer und Bogenschützen zu ermöglichen.

AUSGANGSSITUATION

Der ehemalige Waldlehrpfad in Windhaag bei Freistadt wurde durch einen Sturm vor mehreren Jahren zerstört. Seit dieser Zeit stehen nur mehr die Überreste von veralteten Schautafeln und eine Blockhütte. Die Blockhütte entspricht jedoch nicht mehr den touristischen Anforderungen, als Etappenziel entlang des Parcours.

Der barrierefreie Bogensportparcours ist ein Alleinstellungsmerkmal in der Region bzw. in ganz OÖ. Das Gasthaus Rudelstorfer wird seine Räumlichkeiten aus eigenen Mitteln barrierefrei umbauen. Gesicherter Betrieb durch erfahrenen Unternehmer. Gute Ergänzung zum zweisprachigen Angebot rund um das Green Belt Center.

ZIELE UND ZIELGRUPPEN

Das Projekt verfolgt nachfolgende Ziele:

- Sicherung der Nahversorgung
- Steigerung der touristischen Wertschöpfung
- Attraktives barrierefreies Angebot schaffen
- Kombination aus Naturerlebnis und barrierefreier sportlicher Betätigung
- Kooperation mit barrierefreien Angeboten
- Kooperation mit anderen Bogensportparcours

Es werden folgende Zielgruppen angesprochen:

Gäste aus der ganzen Region, Gemeindebewohner/-innen, Menschen mit Beeinträchtigung, Urlauber, Gäste aus dem OÖ Zentralraum und dem angrenzenden Waldviertel, Bogensporttouristen und barrierefreie Urlaubsanbieter

PROJEKTUMSETZUNG UND MASSNAHMEN

- Innovative Planung des Projekts mit besonderer Schwerpunktsetzung Barrierefreiheit – erstmals in Oberösterreich
- Umsetzung der geplanten baulichen Schritte mit regionalen Partnern: Verleih, Parcours, Blockhütte, Wanderweg, Einschussplatz
- Mitarbeiterausbildung, weiters Ausbildung von Übungsleitern auch zur Unterstützung auf dem barrierefreien Parcours
- Marketingmaßnahmen, Angebotsgestaltung, Kooperationsentwicklung, Preiskalkulation
- Eröffnungsveranstaltung inkl. Medienarbeit
- Evaluierung des Parcours, Änderungen, Adaptierungen

ERGEBNISSE UND WIRKUNGEN

- Dank der gewährten Projektförderung ist es gelungen, den barrierefreien Bogenparcours im Projektzeitraum zu errichten und gemeinsam mit dem Sport- sowie dem Familienparcours bei Schützen und Publikum erfolgreich zu etablieren.
- Start: GH Rudelstorfer – Anmeldung, Bogenverleih, Einweisung.
- Nutzer des barrierefreien Bogenparcours fahren vom GH Rudelstorfer drei Minuten zu einem eigenen neuen und gekennzeichneten Behinderten-Parkplatz.
- Von dort in den Wald führt ein breiter, befestigter Wanderweg, von dem man jeweils links und rechts auf die 3D-Tiere schießen kann. Der Abschussplatz ist so begradigt, dass man mit dem Rollstuhl eben steht, um die Sicherheit beim Schussvorgang zu gewährleisten. Am Ende des barrierefreien Parcours findet sich die Blockhütte als Labstelle (inkl. rollstuhlgerechter WC-Anlage).
- Maßgeblich für den Erfolg war die Zusammenarbeit mit erfahrenen Fachleuten. Unterstützung kam beispielsweise von Hans Dirnberger, Experte für Barrierefreiheit, sowie mehreren „Test-Schützen“. Der Para-Archery-Referent des Österreichischen Bogensportverbands Rene Schwarz hat im Mai 2018 während der Errichtung das ganze Areal des barrierefreien Parcours besichtigt.
- Mit eingebunden waren von Anfang an regionale Vereine. wie beispielsweise die

„Greenspeed Bow Hunters“, die inzwischen über 9 Übungsleiter für Bogenschießen verfügen.

- Grundlagen waren sorgfältige inhaltliche Planungen (über ein Jahr Vorlaufzeit), professionelles Design und Kommunikation, die strikte Beachtung von Sicherheitsvorschriften und die offene Einbeziehung von Initiativen und Einrichtungen im Themenfeld von Anfang an.

Als konkrete Indikatoren für den Erfolg sind festzuhalten:

- Publikumserfolg: starker Andrang vor allem an Wochenenden, aber auch während der Woche
- Sicherung des Bestands des Gasthauses Rudelstorfer sowie mehr Frequenz beim örtlichen Nahversorger
- Hohe Wahrnehmung als barrierefreies Angebot und Akzeptanz bei Fachleuten, sowohl des Bogensports wie der Barrierefreiheit, und ebenso bei allgemeinen Bogensport-Vereinen und damit auch eine breite Wahrnehmung des Schwerpunktes der lokalen Leader-Entwicklungsstrategie „Barrierefreie und generationenfittere Region Mühlviertler Kernland“.
- Touristische Wertschöpfung und Kooperationen mit touristischen Anbietern, Auftritte bei Messen, Medienarbeit



Erwin Pramhofer

LINKS

[Bogensport Windhaag bei Freistadt](https://www.bogensport-windhaag.at/) (https://www.bogensport-windhaag.at/)

[Website Leader-Region Mühlviertler Kernland](http://www.leader-kernland.at) (http://www.leader-kernland.at)

[Mühlviertel Region Freistadt](http://www.muehlviertel.at/wo/region-freistadt) (http://www.muehlviertel.at/wo/region-freistadt)

DOWNLOADS

[Folder 2019](https://www.zukunftsraumland.at/index.php?inc=download&id=2163) (https://www.zukunftsraumland.at/index.php?inc=download&id=2163)